

Leila Adjemi

Kongressveranstalterin



**ROOTED –
Rückverbunden mit
der eigenen Mitte**

Ein Wochenende
zum Thema
„Burn-Out-Prophylaxe“

Um die Jahrhundertwende sagte Kaiser Wilhelm II (1859 - 1941) „*Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist nur eine vorübergehende Erscheinung*“. Die Erfindung des Autos vor über 100 Jahren läutete jedoch eine große äußere Veränderung in unserem Lebensstil ein. Heute beschäftigten uns nicht derartige Neuerungen im Außen, sondern es geht um einen notwendigen Bewusstseinswandel, der die Beschleunigung, die hohe Taktung bei gleichzeitiger Erhöhung der Komplexität bewältigen hilft.

Auffällig ist, dass Themen der Arbeit mit nach Hause genommen werden und die Themen von zuhause mit in die Arbeit genommen werden. Berufliches und Privates verschmelzen, der Individualprozess ist nicht mehr vom Kollektivprozess zu trennen und umgekehrt.

Einerseits erhöht sich die Selbstverantwortung des Individuums und wird der persönliche Standpunkt immer wichtiger. Geraten dann Menschen unter Druck, wird sichtbar und spürbar, wo und wie die Einzelperson steht. Burn-Out-Betroffene kennen dieses Gefühl der Einsamkeit und klagen häufig über: „ich muss alles alleine machen, ich muss alles aus mir heraus schöpfen, ich muss mich alleine durchbeißen...“. Fällt die Maske, bröckelt die Fassade, nennen wir diesen Zustand häufig „Krise“. Krise aus dem Griechischen bedeutet Wendepunkt, Durchgang, Neuanfang!

Andererseits ist Erfolg heute nicht mehr alleine durch Einzelleistungen realisierbar. Die Zukunft liegt in der gemeinschaftlichen Bewältigung von Krisen. Eine neue, kraftvolle Zeit steckt im „Wir“.

17 namhafte ReferentInnen haben sich zu diesem „Burn-Out-Prophylaxe“ Kongress zusammenschlossen, um gemeinsam daran zu arbeiten, was es heißt dieses „Wir“ in die Tat umzusetzen.

Alle Beiträge und Kurse des Kongresses bieten die Gelegenheit sich über ressourcenaktivierende Maßnahmen nicht nur zu informieren, sondern auch alltagstaugliche Übungen mit nach Hause zu nehmen. Das Programm lädt ein, bietet eine Palette an Möglichkeiten, macht Lust, sich bewusst mit dem Thema „ROOTED“ auseinander zu setzen.

Michael Lucke

Erster Bürgermeister der
Universitätsstadt Tübingen



„Gerade in der heutigen rastlosen Zeit werden die Anforderungen an einen „funktionierenden“ Menschen immer höher. Nicht selten kommt es dabei vor, dass sich eine Balance zwischen Beruf und Privatleben nur schwer oder gar nicht mehr herstellen lässt. Diese traurige Entwicklung zeichnet sich anhand aktueller Studien in den letzten Jahren deutlich ab. Immer mehr Menschen leiden inzwischen an einem Zustand der totalen Erschöpfung, dem sogenannten „Ausgebrannt-Sein“. Die Thematik erstreckt sich zwischenzeitlich auf alle Altersgruppen und begleitet uns heute von Schulbeginn an über den Berufsalltag bis zur Rente. Eine repräsentative Studie von Techniker-Krankenkasse (TK), FAZ-Institut und Forsa macht deutlich, welche Ausmaße das Problem inzwischen in Deutschland angenommen hat: Acht von zehn Deutschen empfinden demnach ihr Leben als stressig. Jeder Dritte steht unter Dauerstrom, jeder Fünfte bekommt die Folgen gesundheitlich zu spüren. Stress bestimmt den Alltag in Deutschland immer stärker. Stressfaktor Nummer eins ist der Job. Jeder Dritte arbeitet am Limit, getrieben von Hektik, Termindruck und einem zu hohen Arbeitspensum. Ein Drittel der Beschäftigten leidet darunter, rund um die Uhr erreichbar sein zu müssen und von Informationen überflutet zu werden.“

Wie können wir verhindern, dass das Ungleichgewicht zwischen ständigen Anforderungen und unseren eigenen Ressourcen entsteht? Was können wir selbst tun, um uns davor zu schützen, die innere Balance zu verlieren? Welche „Wurzeln“ können uns dabei helfen, in schwierigen Lebenslagen dennoch fest auf beiden Beinen zu stehen?

Viele Anregungen und Hilfestellungen zur individuellen Beantwortung dieser Fragen können die nächsten Tage bieten. In zahlreichen unterschiedlichen Kursen und Vorträgen aus den Bereichen Schauspiel, Gesang, Tanz, Kampfkunst und vielen mehr, haben Sie die Möglichkeit, ganz persönliche Wege kennenzulernen, um eigene Wurzeln zu entdecken und weiterzuentwickeln. Mit dem Prinzip der Stärkung des Vertrauens auf die eigenen Handlungsmöglichkeiten lassen sich wirksame Handlungsstrategien zur Prävention entwickeln, um der Thematik „Burnout“ aktiv zu begegnen und auch in stürmischen Zeiten der eigenen Mitte treu zu bleiben.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende, erkenntnisreiche Tage.“

Bewusstseinswissenschaften – was ist das und wofür gibt es sie? Sinn und Ziele einer neuen Disziplin

Prof. Dr. Thilo Hinterberger
 Samstag, 14. Juli 2012,
 10.00 – 10.45 Uhr, LTT
 (Veranstaltungsnummer 2.10)
 Eintritt: 15 Euro.



Eine wesentliche Eigenschaft des menschlichen Bewusstseins ist das Erleben eines gegenwärtigen Momentes als eine Realität, die uns in eine kraftvolle und bedingungslose Verbundenheit mit der Welt stellt. Diese Gegenwärtigkeit ist die Präsenz, in der wir zu Handlungsträgern werden. Alles, was in dieser Präsenz geschieht, lässt uns am Leben teilhaben und trägt seine Konsequenzen. So richten sich spirituelle Praktiken wie Meditation in erster Linie nicht auf ein Jenseitiges, entferntes Ziel, sondern leiten uns an, uns in der Präsenz unseres Seins zu verankern. Dies kann sehr schön durch die Erkenntnisse der aktuellen Meditations- und Achtsamkeitsforschung gezeigt werden.

Der Vortrag bietet wissenschaftliche und experimentelle Einblicke in die Themen der aktuellen Meditationsforschung und zeigt die Zusammenhänge mit den Bereichen der Psychologie, der Neurowissenschaft, aber auch der modernen Physik auf.

In praktischen Experimenten der Selbsterfahrung können Formen der Präsenz geübt werden. Als eine Möglichkeit dazu wird ein neuartiges System der Neurosonifikation vorgestellt, das die Möglichkeit bietet, sich in die gewöhnlich nicht wahrnehmbaren Prozesse des eigenen Körpers einzuschwingen, oder sich mit den Vorgängen anderer biologischer Organismen zu verbinden. Der Vortrag bietet damit einen Einblick in das Spektrum der Angewandten Bewusstseinswissenschaften in Theorie und praktischer Erfahrung an.

Im Anschluss Schnupperkurs.

Prof. Dr. Thilo Hinterberger
<http://sites.google.com/site/thilohinterberger>
 Physiker und Bewusstseinswissenschaftler,
 Angewandte Bewusstseinswissenschaften,
 Universitätsklinikum Regensburg.

Homöopathie – Erdung mit geistartiger Arznei

Dr. med. Bruno Mey
 Sonntag, 15. Juli 2012,
 10.00 – 10.45 Uhr, LTT
 (Veranstaltungsnummer 3.10)
 Eintritt: 15 Euro.



Samuel Hahnemann hat uns klare Heilgesetze gegeben, die uns helfen, anhand von objektiven Phänomenen für jeden Patienten mit jeder Krankheit das genau dafür passende Arzneimittel zu finden. In seinem Grundlagenwerk, dem Organon finden wir genaue Anweisungen für die korrekte Arbeitsweise. Auch wenn es heutzutage vielerlei Strömungen und Schulen in der Homöopathie gibt, führt uns die Klassische Homöopathie immer wieder zurück auf sicheren Boden, weg von Spekulation und Interpretation. Viele Patienten haben heute in unserer hektischen und gestressten Welt die Orientierung, d.h. ihren roten Lebensfaden verloren. Hier kann die Krankheit, homöopathisch behandelt, helfen, sich wieder zurechtzufinden, bzw. einen großen Entwicklungsschritt zu machen.

Dr. med. Bruno Mey
 Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie
<http://www.hahnemann-klinik-tuebingen.de>
 Jahrg. 1950, verh., 4 erw. Kinder. 1969 - 1973 Studium der Rechtswissenschaften. 1973 - 1980 Medizinstudium. 1980 - 1984 Klinische Tätigkeit in Kinderheilkunde, Chirurgie und Innerer Medizin. 1984 Beginn des Studiums der Homöopathie und der Chinesischen Medizin. 1986 - 1989 Mitarbeit in einer Allgemeinpraxis. 1989 gemeinsam mit einer Kollegin Gründung einer Allgemeinpraxis in Gomaringen, Schwerpunkt Homöopathie, daneben Akupunktur. 2006 endgültig Wechsel in die erste Homöopathische Klinik Deutschlands, die Hahnemann Klinik in Bad Imnau, die 2004 gegründet worden war. 2009 Leitender Arzt der Hahnemann Klinik. 2010 mit dem ganzen Team Umzug nach Tübingen, Weiterführung als Tagesklinik.
 Schwerpunkt: Homöopathische Behandlung von Krebskranken in allen Stadien, ganzheitlicher Ansatz, Begleittherapie zur Beseitigung von Heilungshindernissen (z.B. Achtsamkeit, Atemarbeit, Körper- und Energiearbeit, Formenzeichnen, Tanztherapie und Ernährungsberatung).
 Ausrichtung von Seminaren und Kongressen mit international anerkannten Referenten zur Förderung und Verbreitung der homöopathischen Lehre in der Behandlung schwerer Krankheiten.
 Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen.

Wege aus der Entscheidungskrise – Entscheidungskompetenz als Zukunftsschlüssel

*Dipl.-Theologe und Dipl.-
Sportpädagoge*
Stephan Teuber
Sonntag, 15. Juli 2012,
10.00 – 10.45 Uhr, LTT
(Veranstaltungs-
nummer 3.11)
Eintritt: 15 Euro.



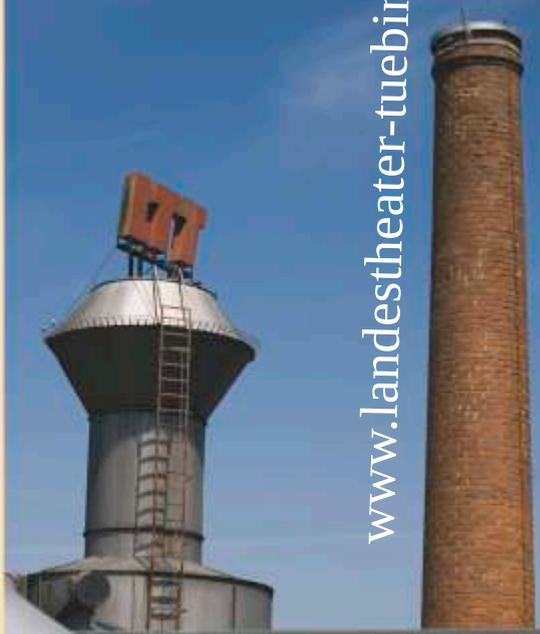
Wie in Krisen sicher navigieren?
Erfahrungen aus dem Executive Coaching.

Die täglichen Börsen- und Wirtschaftsmeldungen sind zwiespältig. Zum einen ist da die an Panik grenzende Stimmung bezüglich des fallenden DAX, zum anderen erinnern die Wirtschaftsdaten der Unternehmen mit Rekordumsätzen und Gewinnen an die Zeit vor der Wirtschaftskrise oder übertreffen diese sogar mit neuen Rekordzahlen. Hinzu kommt die schon etliche Quartale andauernde Diskussion um Rettungsfonds für Mitgliedsstaaten der EU, mit der immer wieder anhaltenden Hoffnung, dass durch diese Finanzspritze jetzt das Ausgabe- und Investitionsverhalten des einzelnen Staates maßgeblich beeinflusst würde. In diesem Spannungsfeld – oder besser „Tohuwabohtu“ – sind Manager und Managerinnen täglich mit neuen, unbekanntenen Situationen konfrontiert. Wie kann das Management zur weiteren Entwicklung beitragen? Unternehmen zu steuern und zu lenken bedeutet, die zukünftigen Entwicklungen abschätzen oder gar voraussehen zu können und in der Steuerung des Unternehmens entsprechend zu handeln – also diese Zukunft bereits gedanklich vorwegzunehmen. Eine Schlüsselrolle dabei spielt (neben der Frage der ausreichenden und angemessenen Information) die Fähigkeit des Managements, Entscheidungen zeitnah und v.a. richtig fällen zu können. In der Coachingpraxis des Autors spielen diese Entscheidungen eine große Rolle. Der Vortrag nimmt die Einflussgrößen bei Entscheidungen klar in den Blick. Aus den Erfahrungen im Executive Coaching werden eine ganze Reihe von Phänomenen und Mankos offensichtlich, die die Fehlerquote bei Managemententscheidungen in die Höhe treiben. Es werden konkrete Vorschläge diskutiert, in dieser Situation persönlich zu navigieren.

Stephan Teuber
<http://www.loquenz.de>
*Dipl.-Theologe und Dipl.-Sportpädagoge,
Unternehmensberater (CMC/BDU), Vize-Präsident
(Bundesverband Deutscher Unternehmensberater),
Tübingen.*



www.landestheater-tuebingen.de



Präsent und kraftvoll in Aktion
– Neuer Tanz und Stockkampfkunst

Pia André und Arun Michael Trefz
 Freitag, 13. Juli 2012, 17.30 – 19.30 Uhr
 Samstag, 14. Juli 2012, 14.00 – 18.00 Uhr
 Sonntag, 15. Juli 2012, 11.30 – 15.00 Uhr
 Veranstaltungsort: Boccanegra.
 (Veranstaltungsnummer 123.02).
 Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.

Eine Begegnung zwischen Explosion und Ruhe. Ob in Brasilien oder auf den Philippinen: Tanz und Kampfkunst liegen traditionell eng beieinander.

Sowohl im Tanz als auch in der Kampfkunst finden sich sehr viele Techniken sich zu erden und gut zu verwurzeln. Eine gute Erdung ist eines der ersten Ziele in beiden Künsten, daraus schöpfen wir Kraft, Stärke, Balance und Kreativität.

Sich-Erden und Zentrieren ermöglichen wache, klare Reaktionen in der Kommunikation, im Kampf und im Tanz. Die Erde ist das Element der Ruhe und Gelassenheit. Sie kann alles ertragen und alles zerstören. Sie nährt uns und gibt Orientierung und Kraft. Wir lernen den Kontakt mit der Erde wiederzufinden und aufzuhören diesen Kontakt zu stören. Stattdessen beginnen wir daraus zu schöpfen.

Durch den Tanz erweitern wir unser Bewegungsspektrum, Flexibilität und Spontaneität. Durch Übungen aus der Stockkampfkunst erfahren und vertiefen wir unsere Möglichkeiten zur Aggression, Stärke und Direktheit.

Wir entwickeln verschiedene Wege mit Hilfe der Prinzipien Schwerkraft, Momentum, Atem und Mitte, Gemeinsamkeiten des tänzerischen und kämpferischen Kontakts und die Harmonie in der Bewegung zu finden.

Wir sind schnell und langsam, ernst und verspielt, wild und sanft, mal akrobatisch und kopfüber und dann wieder zentriert und mit beiden Füßen am Boden. Durch Improvisation und (spielerisches) Kämpfen befassen wir uns mit Weichheit und Selbstbehauptung, Vertrauen und Abgrenzung.



Wir lernen das System der 5 Elemente (Godai) kennen, setzen die Erde in den Kontext von Wind, Wasser, Feuer und die Leere und nutzen sie für Energie und Bewegung.

Ziel ist es, unsere Energie und Präsenz, sowohl im körperlichen, als auch im geistigen Sinne wiederzufinden und zu stärken. Der Tanz ebenso wie die Kampfkunst trainiert den Geist und den Körper gleichermaßen.

Pia André
<http://www.pia-andre.com>

Pia André ist Tänzerin, Bewegungspädagogin, Choreografin, Trainerin für Kampfkunst, Stressbewältigung und Alexandertechnik. Ihr Hintergrund aus Neuem Tanz, Contactimprovisation, verschiedenen Kampfkünsten (Aikido, Escrima, Stockkampfkunst, Ninjutsu, Capoeira usw.) sowie Theater fließt in ihre Arbeit mit ein.

Sie tanzt, lehrt und forscht seit 1982 in den unterschiedlichsten Zusammenhängen, u.a. Tanz- und Theaterausbildungen, Tanz- und Theaterfestivals, Lehrerausbildung und -fortbildungen und Kongressen und Trainings für Führungskräfte in ganz Deutschland und Europa.

Sie wirkt mit in internationalen Tanzkompanien und kooperiert mit Musikern, Schauspielern und bildenden Künstlern.

1990 – 1994 war sie Mitglied von »bewegungsart e.V. freiburg«, wo sie weiterhin in den Aus- und Fortbildungsklassen unterrichtet.

Sie entwickelte eine eigene Bewegungskunst aus der Synthese von Neuem Tanz, Kampfkunst und Körperarbeit, die den gesamten Menschen (Körper und Geist) einbezieht.

Arun Michael Trefz

Tänzer, Kampfkünstler. Von Kampfkunst und Tanz gleichermaßen begeistert fand Arun in der Arbeit von Pia André - Neuer Tanz und Stockkampf - die Möglichkeit beides zu verbinden. Kommend vom Breakdance und HipHop fand er im Neuen Tanz die Faszination sich in unterschiedlichsten Zuständen erleben zu können: mal weich, mal hart, schnell und langsam, verrückt und ernsthaft, verletzlich und souverän.

Das Erforschen von Gemeinsamkeiten von Kampfkunst und Tanz, wie den grundlegenden Prinzipien Raum, Zeit und Timing, faszinierte ihn. Begeistert vom Stockkampf entstand der Wunsch sich tiefer auf die philippinische Kampfkunst einzulassen.

Nach dem Training verschiedenster Disziplinen wie Ju-Jutsu, Muay Thai, Capoeira und Systema überraschte ihn das Pekiti Tirsia Kali mit seiner dem Neuen Tanz ähnlichen Fülle an Themen und Möglichkeiten: kompromisslose Selbstverteidigung, Meditation in Bewegung, sanfte Gesundheitsförderung, lebensbejahende Philosophie, Hochleistungssport, Sozialarbeit, Gewaltprävention, Charakterschulung.

Halt und Aufrichtung durch die innere Achse

Dr. rer. nat. Susanne Beckmann

Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Yogastudio Namasté.
(Veranstaltungsnummer
123.03).

Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.



Wir brauchen feste Wurzeln, um unsere Mitte zu finden und uns nach dem Höheren auszurichten - Alte und neue Ansätze aus Meditation und Körpertherapie für eine Aufrichtung von innen heraus.

In einer Zeit rapider Veränderung und weit reichender Verunsicherung brauchen wir ganz besonders einen inneren Halt, eine Orientierung. Dieser innere Halt gibt uns die Fähigkeit zur Aufrichtung, zur Aufrichtigkeit, in der Mitte zu sein und zu sich stehen zu können.

Themen:

- Was bringt uns aus dem Gleichgewicht, der Mitte, der Fassung, dem Lot?
- Richtung der aufrichtenden Kräfte:
Zentrierung, Ausrichtung, Expansion.
- Aufrichtende Faktoren:
Emotionen, Einstellungen, Kräfte. Schwingen zwischen Expansion und Kontraktion (in der Natur beobachtbar, doppelte Welle des kreativen Impulses, rote und blaue Energie, Jin und Yang).
- Bedeutung der 5 Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser der traditionellen chinesischen Medizin für die Körperhaltung:
- Die Balance der 5 Grundemotionen der Elemente und ihre gegenseitig regulierenden Wechselwirkungen.
- Auswirkung von Energiemangel und Energiestau in den 12 Organmeridianen auf den Tonus von Muskeln und Gewebe und damit auf die Körperhaltung.
- Die 5 Elemente und die 5 Charaktertypen.
- Wege zum Gleichgewicht und zur Aufrichtung; Beispiele.
- Übungen, Erfahrungen, Experimente, Meditationen:
- Den eigenen Wesenskern spüren und entfalten.
- Haralinienmeditation, Ausrichtung in der Achse Erde-ich-Himmel.
- Die Richtungen des eigenen Körpers erfahren und seine Geschenke integrieren: oben, unten, vorne, hinten, links, rechts, innen, außen.
- Die 3 Wurzeln:
Vater-, Mutter- und Ich-Wurzel erfahren und stärken.

Dr. rer. nat. Susanne Beckmann

<http://www.sb-susanne-beckmann.de>

Biologin, Heilpraktikerin, Körpertherapeutin in Kusterdingen-Immenhausen und Tübingen, Jahrgang 1966.

Schwerpunkte: *Biodynamische Massagen zur Lösung von körperlichen und seelischen Spannungen, Balance der 5 Elemente nach Pulsdiagnostik durch Meridianmassagen nach dem Heilenden Tao, tiefgreifende Bindegewebsmassage zur nachhaltigen Haltungsverbesserung (Posturale Integration, PI®), ganzheitliche Wirbelsäulen-Therapie und Aufrichtung, Angebot von Gruppen zur Aufrichtung sowie Seminaren und Fortbildungen in Energiearbeit und Körpertherapie.*

Ki-Jutsu and Business: Leben aus der Mitte ... gestalten!

Dr.-Ing. Gert Hinsenkamp

Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Ki-Dojo.
(Veranstaltungsnummer
123.04).

Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.



Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen verblüffend einfache, doch umso erstaunlichere Übungen, die es uns auf gefahrlose Weise ermöglichen, mit Spass am Erleben und Experimentieren das alte Wissen der Kampfkünste in unserem oft hektischen Alltag wieder zu entdecken. Denn im täglichen Berufsleben ist neben der Methodenkompetenz heute mehr denn je die ressourcenoptimierte Gestaltung schwieriger und komplexer Situationen aus der eigenen Inneren Mitte heraus unabdingbar für eine gelungene Work-Life-Balance. Mit diesem Zugang werden auf einmal vermeintlich unlösbare Aufgaben „kinderleicht“ – denn es geht nicht um den Einsatz körperlicher Kraft, sondern um den Umgang mit unseren Inneren Energien, dem „Ki“ wie die Japaner sagen.

Im „Ki-Jutsu“ erleben die TeilnehmerInnen einen gewaltfreien Ansatz, mit dem sich aus der Inneren Mitte heraus mühelos scheinbar verfahrenere Situationen in Bewegung bringen und lösen lassen. Es geht nicht um „kämpfen“, sondern um die Option, nicht kämpfen zu müssen! Wie oft ist uns diese Handlungsoption im täglichen Berufsleben verloren gegangen – und wie gravierend sind die Folgen in Form von Druck, Stress und einer nachhaltig gestörten Work-Life-Balance.

In Übungen zu konkreten Fragestellungen und Situationen aus dem Teilnehmerkreis wird in diesem Workshop die direkte Übertragbarkeit der neuen Erfahrungen auf den eigenen Alltag verdeutlicht. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung (Sport- oder Judoanzug) und Sportsocken.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung: mit „Ki“ gestalten, aus der Mitte heraus agieren
- Ki- Basisübungen und deren Übertragung auf Alltagssituationen
- Die Mitte in bewegten Situationen erleben („Präsenz ohne Fixierung“)
- Spüren, was mich bewegt, was den Anderen bewegt („Mitte wiederfinden“)
- Bewusstes verändern und gestalten von Situationen (auf Basis innerer Haltung)
- Abschluss: persönliche Learnings

Dr. Gert Hinsenkamp

Dr. Gert Hinsenkamp arbeitet als Führungskraft bei der Daimler AG. In seiner Seminartätigkeit greift er auf 40 Jahre Kampfkunsterfahrung in verschiedensten Richtungen und Stilen zurück:

6. Dan (Meistergrad) in Ki, Aikido und Kijutsu (Ki = die uns allen eigene universelle Energie, Jutsu = ausüben).

Tango – Wer gehen kann, kann Tango tanzen

Gisela Mehren
Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
LTT
(Veranstaltungsnummer
123.05).
Kursgebühr: 195 Euro /
erm. 180 Euro.



Die Zauberformel des Tangos ist einfach: gemeinsam zur Musik gehen. Jede(r) hat einmal gehen gelernt. Also hat jede(r) das Potential, Tango zu lernen. Wer dazu noch die vielfältige Tangomusik mag und sich auf einen subtilen und spannenden Körperdialog mit klarer Rollenaufteilung in Führen und Folgen einlassen möchte, wird bestimmt viel Freude in diesem Kurs haben. Bei aller fließenden Eleganz ist der Tango ein sehr

erdverbundener Tanz, der Mitte des 19. Jh. aus der Verschmelzung verschiedener entwurzelter Bevölkerungsgruppen auf der Suche nach Verbundenheit und Boden unter den Füßen entstand. Seine zärtliche Beziehung zur Erde spiegelt sich in vielen den Boden liebkosenden Bewegungen wider, und damals wie heute zieht er als universelles Phänomen viele Menschen auf der ganzen Welt in Bann. Tango ist zusammengefasst ein subtiler Körperdialog, der von beiden Partnern verlangt, ganz bei sich, in der eigenen Achse, mit eigenem Standpunkt auf der Erde verbunden zu bleiben, und gleichzeitig tief in den anderen und dessen Wurzeln hineinzuspüren. Ein feines Spiel mit der Grenze auf der Basis von Kooperation und gegenseitigem Respekt.

Die Natur des Tangos ist Improvisation: vom Gewichtswechsel bis zu komplexeren Bewegungen im Rahmen der Tango-Grammatik ist alles führbar. Es geht im Kurs daher nicht um feste Schrittfolgen und äußere Formen, sondern um das Spiel mit Grundprinzipien und Kontrasten: schnell – langsam – fließend – akzentuiert – dramatisch – heiter etc. und Themen wie Führen – Folgen – Hingabe – Widerstand – Klarheit – Flexibilität – Nähe – Distanz – Berührung ...

Inhalte:

- Selbstwahrnehmung: Körperräume erspüren, Erdung, Zentrierung, Balance, Aufrichtung, Durchlässigkeit, Koordination ...
- Wahrnehmung des Gegenübers über den Körper. Sich dem Gegenüber wahrnehmbar machen
- Geerdetes Stehen und Gehen
- Grundprinzipien des Führens und Folgens
- Tango-„Grammatik“ & Improvisation im Dialog
- Rolle der Musik als übergeordnetes, führendes Element
- Transfer der Erfahrungen auf den eigenen Alltag

Im Kurs sind alle willkommen mit und ohne Tangoerfahrung; Anmeldungen einzeln oder paarweise. Schuhe sollten bequem sein und gut am Fuß sitzen. Bitte keine Straßen- oder Turnschuhe.

Gisela Mehren

<http://www.tango-charisma-tuebingen.de>

Gisela Mehren ist Diplom-Psychologin, Bewegungspädagogin (Franklin-Methode®) und Atem-Körper-Psychotherapeutin (Integrale Leibarbeit - ILA). Den Tango hat sie 1993 in Tübingen entdeckt und seither nicht mehr verlassen. Sie verfügt über eine langjährige Tanz- und 16-jährige Unterrichtserfahrung mit fundierter Ausbildung bei namhaften argentinischen und europäischen Lehrern. Der Schwerpunkt im Unterricht liegt auf der Verbindung im Paar, Musikalität und der Entwicklung eines differenzierten Gefühls für den eigenen Körper und den der Partnerin bzw. des Partners, sensibles Führen und Folgen, sowie spielerisch kreativen Impulsen nachzugehen.

Das Andere in uns.

Schauspielkurs:
„Feuer, Wasser,
Luft, Erde“



Doris Merz

Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Forum an der Blaulach.
(Veranstaltungsnummer 123.06).
Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.

Doris Merz: „Theater ist Persönlichkeitsarbeit“

Authentisches Auftreten im Alltag verleiht unserer Persönlichkeit Überzeugungskraft. Unser Probenprozess beginnt langsam und ganz ohne Leistungsdruck - wir gehen hinein in unsere Selbstwahrnehmung, in der das Geheimnis unserer kreativen Kräfte und unserer Präsenz auf der Bühne und im Leben schlummert.

Wir lassen unsere Ängste, Nervositäten, Spannungen in Bewegung, Tanz und Improvisation kreativ werden und leben dadurch die Ebene unserer Entspannung. Auf dieser Ebene der Entspannung gleiten wir dann hinüber in unser meditatives Sein, um direkt die Kraft des Anderen in uns aufzuspüren, entfernt von der Ebene des „Funktionieren müssen“.

Auf dieser Insel unseres Bewusstseins begegnen wir der Kraft unseres Sinngedächtnisses (sense memory), unserem Erinnerungsvermögen und erleben dort Klänge, Düfte, Substanzen, Farben, aus dem Stoff von Feuer, Wasser, Luft, Erde und wieder verleihen wir allem Ausdruck in Bewegungen, Tanz und auch unserer Stimme.

Geduld und Vertrauen in unsere Empfindsamkeit, Fragilität, Emotionen und Intuitionen führen uns zu unserem wirklichen Sein und verankern uns in unserem Anima/Animus.

Wir entfernen uns vom Druck des „Gut sein müssen“ und „Machen müssen“.

Im weiteren Probenprozess lassen wir unsere mitgebrachten Stoffe (2 x 2 m, in der Farbe seines Lieblingselements) sich bewegen und finden so zu unseren Kostümen und unserer ganz individuellen Ästhetik, die uns Charme und Ausstrahlung verleihen und uns daran erinnern, dass keiner mit dem anderen zu vergleichen ist und jeder sein ganz Besonderes zu entdecken hat.

Bitte mitbringen: Leichte Kleidung zum Bewegen und Schwitzen (keine Tennisschuhe, keine Jeans), fließende Stoffe (2 x 2 m, in der Farbe des Lieblingselements). Höchstteilnehmerzahl 12 Personen.

Doris Merz

Ausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Berlin. Stipendien bei Jerzey Grotowski, Jacques Lang und Lee Strasberg. Engagements als Schauspielerin in Berlin, Stuttgart, Tübingen, Freiburg. Regiearbeit in Assisi – Fili di Soli –, Performances in Florenz an der Regione Toscana als Schauspielerin in Zusammenarbeit mit der Malerin Rossana Pinero. Schauspieltrainerin für Amateure und professionelle Schauspieler.

Hin und weg

Elke Pfeiffer

Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Cafe-Latour.
(Veranstaltungsnummer 123.07).
Kursgebühr: 195 Euro /
erm. 180 Euro.



Hin und weg – zwischen diesen Polen findet sich Präsenz - ein Niederlassen und gleichzeitiges Bewegtsein.

Präsenz ist Wirklich-in-Kontakt-treten: mit dem Raum, mit dem Objekt, der Gruppe, dem Partner, dem Thema der Musik. Präsenz ist einfach nur ganz-da-sein – wenn es denn so einfach wäre. Wir versuchen 's und experimentieren damit – und manchmal ist es dann ganz leicht. Es sind keine speziellen Voraussetzungen erforderlich.

Elke Pfeiffer

<http://www.tanztheater-treibhaus.de>

- Seit 1987 künstlerische Leitung des Tanztheater Treibhaus (Autorenschaft, Regie, Bühnenbild, Inszenierung)
- Inszenierung von Kindertheaterstücken,
- Workshops
- Fortbildungen
- Seminare
- Einzelcoachings zu Tanztheater, Bewegungsimprovisation, Performance und Körpersprache



**Mit der Erde verbunden,
dem Himmel geöffnet –
Atem und Stimme aus
der Mitte erleben.**

Barbara Esther Ries
Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Zentrum Impuls.



(Veranstaltungsnummer 123.08).
Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.

Was haben die Kniekehlen mit der Kehle, die Füße und Schultern mit der Stimme zu tun? Wann ist unser Stehen stimmig und wie wird das in unserem Atem und unserer Stimme spür- und hörbar? Wie können wir das im Alltag nutzen? Sich selbst und den Körper im Liegen, Sitzen, Stehen und in der Bewegung spüren, sich der Schwerkraft überlassen, den Atem geschehen lassen sind beglückende Erfahrungen. Im Spannungsfeld zwischen oben und unten, zwischen Tun und Zulassen können die Teilnehmer/innen ihre Mitte spüren, den Atem fließen lassen, die Stimme zum Klingen bringen und dies als Quelle der Kraft erleben. Diese und weitere Themen, die aus der Begegnung mit der Stimme entstehen wie Authentizität und Präsenz, und nicht das schöne Singen oder perfekte Sprechen sind Gegenstand des Seminars.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Socken, Decke und/ oder Yogamatte.
Maximal 20 Teilnehmer/innen.

Barbara Esther Ries
<http://www.barbararies.de>

Logopädin und leitende Lehrlogopädin der Logopädenschule der Charité in Berlin, davor Studium der Germanistik (M.A.), Geschichte u. Soziologie, Gesangsausbildung. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Menschen, die ihre Stimme entdecken, besser belasten und entfalten sowie professionell einsetzen wollen. Ihre Arbeit ist geprägt von der Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsschulung der Gindler-Tradition bei Miriam Goldberg. Neben dem medizinischen Fachwissen gewann das inneren Wissen für sie immer mehr an Bedeutung. Der Mensch im individuellen Prozess mit sich und seiner Stimme und die Übertragbarkeit der Erfahrungen in den Alltag stehen im Zentrum ihrer Arbeit.

**Grenzen setzen – im
Kontakt sein –
für sich und andere offen
bleiben**

Giles Rosbänder
Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Shuna.



(Veranstaltungsnummer 123.09).
Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.

Es ist gut, wenn man sich adäquat gegen (verbale) Aggression, Übergriffigkeiten schützen kann, indem man die notwendigen Grenzen setzt. Oft ist es noch besser, wenn man dabei selbst nicht übermäßig aggressiv werden muss, und sogar zugleich mit dem Gegenüber auf positive Weise in Kontakt treten kann. Das ist in der Praxis weniger paradox, als es klingen mag. Durch einfache Körper-, Wahrnehmungs- und Interaktionsübungen werden wir erfahren, wie man „geerdet“ und „bei sich“ sein und adäquate körperliche, sprachliche und soziale Grenzen setzen kann ohne sich vor dem Gegenüber zu „verschließen“.

Dieser körperorientierte Workshop nimmt die Bewegungs- und Kampfkunst Tai Chi zur Grundlage und vereinigt Bewegung, Atmung und Stimme. Die Teilnehmer erfahren zuerst die relevanten Körper- und Bewegungsprinzipien und können dann in selbstbestimmter Weise ausprobieren, wie sie diese Prinzipien umsetzen. Die Erfahrungen, die die Teilnehmer machen, können in verschiedenen Lebensbereichen eingesetzt werden: in der Partnerschaft, mit Freunden, Verwandten, Kollegen, Klienten und Unbekannten.

Der Workshop hat einen Selbsterfahrungsanteil.

Bitte mitbringen: bequeme (Bewegungs-)Kleidung, flache Schuhe, keine engen Röcke oder Jeanshosen.

Giles Rosbänder
<http://www.bitak.de>

Giles Rosbänder, geboren 1963 bei London, wohnhaft in Berlin, verheiratet, eine Tochter. Studium der Anglistik und Theaterwissenschaft (Leeds), Studium der Tanzpädagogik/Choreografie im modernen Ausdruckstanz (Amsterdam). Tai Chi Chuan und andere Kampfkünste seit 1993, unterrichtet seit 1998. Derzeit in Ausbildung in Craniosacraler Körperarbeit.

Werkstatt kreatives Schreiben: »Wer schreibt, bleibt«

Prof. Dr. Thomas Vogel
Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
LTT.
(Veranstaltungsnummer
123.10).
Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.



Biografisches Schreiben als Kraftquelle:
Wir alle haben unsere Geschichte – und damit viele Geschichten. Oft aber fehlen uns die Worte. Wie erzählen? Wie kann man von sich selber sprechen?
Angst vor dem leeren Blatt Papier? Kein Problem. Die weggepustet! Angst vor einer Schreibblockade? Die wird ausgetrickst. Unsere Vorgehensweise wird sein: erstmal schauen, wie es die Profis machen. Dann aber wird lustvoll und spielerisch formuliert, fabuliert und dabei der Erinnerung auf die Sprünge geholfen.

Prof. Dr. Thomas Vogel

<http://www.thomas-vogel.com>

Thomas Vogel lebt und schreibt in Tübingen. Als Honorarprofessor der Eberhard Karls Universität Tübingen unterrichtet er seit 1989 am Seminar für Allgemeine Rhetorik Kreatives Schreiben. Er arbeitete viele Jahre beim SWR, zuerst in Baden-Baden, dann in Tübingen als Leiter der Kulturredaktion und Stellvertretender Studioleniter. Autor von Romanen, Reportagen, Essays, Gedichten und Hörspielen. Herausgeber zahlreicher Anthologien.

Bislang erschienen fünf Romane, verlegt bei Klöpfer & Meyer, Tübingen:

- „Die letzte Geschichte des Miguel Torres da Silva“
- „Rom, Sixtina. Das Muster entsteht beim Weben“
- „Atacama. Die Reise des Lenny Sterne“
- „Der Park, in dem sich Wege kreuzen“
- „Hinter den Dingen“

Singen – der Atem zwischen Himmel und Erde

Elke Voltz
Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Jamclub.
(Veranstaltungsnummer
123.11).
Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.



Singen führt dich auf direktem Weg zu deiner Seele und erhebt dein Herz! Durch die körperliche Erfahrung der Stimmgebung versetzen wir unseren Körper in heilsame Schwingung und singen uns direkt in unser Zentrum. Unser Körper ist unser klingendes Instrument. In diesem Kurs singen wir aus dem Bauch heraus und erfahren die Freude der stimmlichen Ausdruckskraft! Wir beleben, reinigen und nähren Körper, Geist und Seele. Singend verbinden wir uns mit der Erde, wir breiten unsere Flügel aus und lassen mit unseren Liedern Innenräume und Aussenräume erklingen. Die Klänge schaffen Harmonie in dir und in der Gruppe. Bei Klangreisen und Soundimprovisationen erfahren wir die Magie unserer Stimmen. Berührt im Herzen, getragen durch Wertschätzung singen wir heilsame Lieder und kraftvolle Gesänge aus unterschiedlichsten Kulturkreisen. Ganzheitliche Stimmfaltung, lockernde Massagen und lauschende Stille werden uns unserem individuellen Singepotential näher bringen. Singen ist Erdung, Singen ist Verbindung mit dir und mit dem ganzen Sein in Schwingung zu gehen. Jung und alt, tief und hoch, kraftvoll und sanft – alle Stimmen, Neugierige, Mutige und Erfahrene sind herzlich willkommen! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken.

Elke Voltz

<http://www.elkevoltz.de/>

Sängerin, Songwriterin, Texterin, Stimmtrainerin, „Singermutigerin“. Seminare und Unterricht im Bereich ganzheitlicher Stimmfaltung und Gesang mit dem Ziel, das lustvolle Stimm- und Persönlichkeitspotential zu erweitern. Ihre Lieder und ihr Gesang sind das Mittel, um ihrer Seele Ausdruck zu verleihen und Körper und Geist zu harmonisieren. Dies gibt sie heute auch in ihren Kursen / Workshops und Auftritten, in Deutschland und in der Schweiz, mit Begeisterung weiter. Freischaffende Musikerin, seit 20 Jahren „on Tour“ mit Kick La Luna und mit ihrem deutschsprachigen Soloprogramm. Veröffentlichungen von mehreren CDs. Fortbildungen u.a. bei Rhiannon (Hawaii) und Lisa Sokolov (USA).

**Flamenco
Körper –
Spannung –
Präsenz
auf der Bühne des
Lebens**

Leila Adjemi

Freitag, 13. Juli 2012,

17.30 – 19.30 Uhr

Samstag, 14. Juli 2012,

14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 15. Juli 2012,

11.30 – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort: LTT.

(Veranstaltungsnummer 123.01).

Kursgebühr: 195 Euro / erm. 180 Euro.



Leila Adjemi

<http://www.leila-adjemi.de>

Über 20 Jahre Bühnenerfahrung in den Bereichen Moderation, Gesang und Tanz, ein Studium in Kunsttherapie und Kreativpädagogik, Ausbildung in Entspannungstechniken, sowie eine Ausbildung in Systemischer Kommunikations-Hypnotherapie / Mentaltraining nach Milton Erickson.

Seit 1996 schult sie international Ärzte, Therapeuten, Führungskräfte, Juristen, Politiker, Geschäftsführer und Fernsehmoderatoren in Ausstrahlungskraft und Körpersprache, aber auch immer mehr zum Thema Stressprävention, wobei Körperarbeit ein wichtiges Medium darstellt.

Temperament, Stolz, Lebensfreude und Melancholie charakterisieren diesen Tanz aus Andalusien.

Ein Feuerwerk an Rhythmus: die Füße trommeln, Hände klatschen, Röcke fliegen- kraftvoll und doch grazil.

Flamenco ist Ausdruck, ist Sprache, Visualisierung von Gefühlen. SICH SEINER SELBST BEWUSST SEIN steht bei der Arbeit über dieses Medium im Vordergrund.

Wir alle kennen das, dass es Menschen gibt, die den Raum betreten und ihn sofort einnehmen. Auch gibt es Menschen, die wir erst sehr gut kennenlernen müssen, um festzustellen, welche „Schätze“ in ihnen schlummern.

In diesem Kurs konzentrieren sich die Teilnehmer/Innen auf drei verschiedene Raumebenen: den inneren Raum, den persönlichen Raum und den Bühnenraum. Ziel ist es dabei zu erkennen, in welchem Raum wir uns in Sachen Präsenz gewöhnlich aufhalten, um anschließend, je nach Situation, zwischen den verschiedenen Ebenen bewusst switchen zu können. Unser Auftreten wird dadurch einfacher, klarer und eindeutiger.

Dafür werden die Elemente des Flamenco in abstrahierter Form verwendet. Dies bedeutet: festgelegte Schrittfolgen sind unwichtig. Für Flamenco braucht man „Fundament“ - und dieser Kurs bietet zahlreiche Möglichkeiten, ein solches zu entwickeln, damit ein Wechselspiel überhaupt machbar ist.

Bitte mitbringen: feste Lederschuhe mit etwas Absatz und Trainingskleidung!

Bitte keine: Turnschuhe, Schlappchen, Socken, Riemchensandalen...

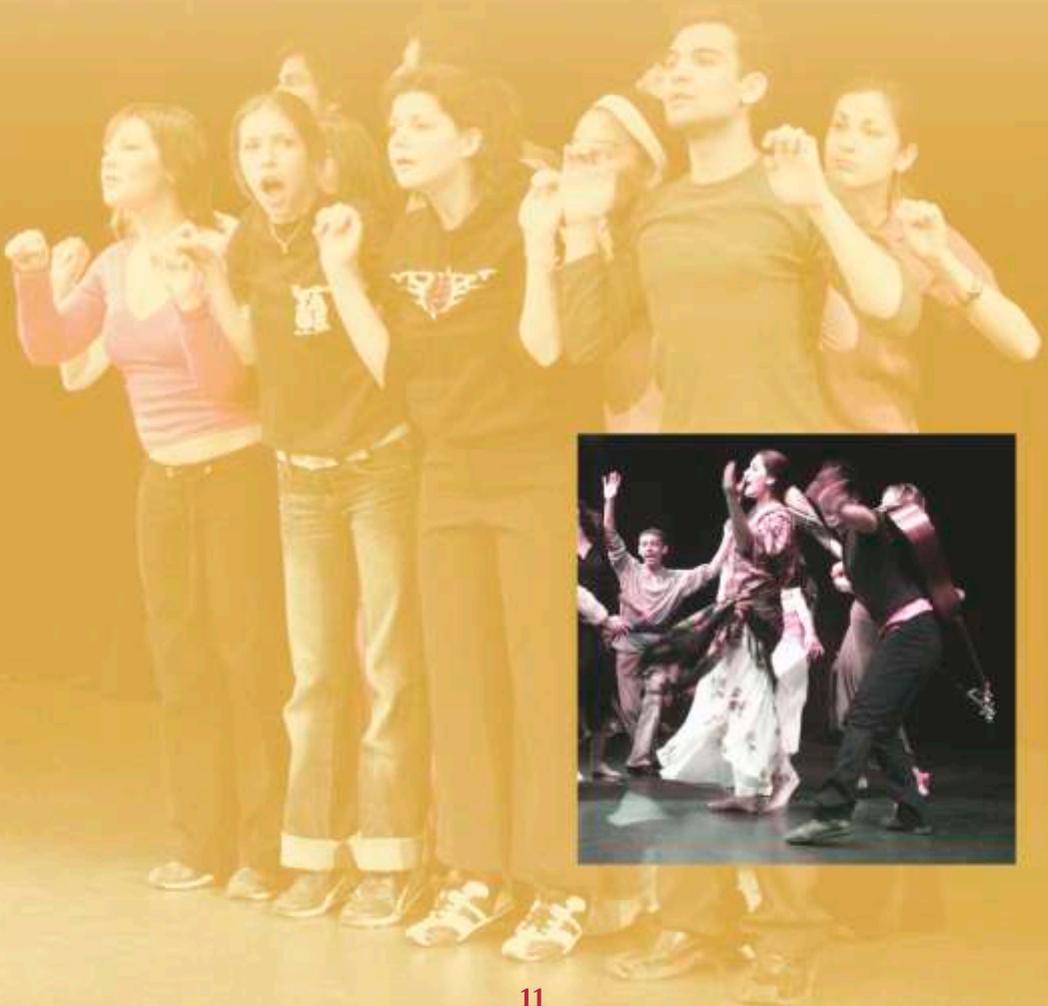


*„Wenn dir etwas
widerstrebt und
dich peinigt,
so lass es wachsen;
es bedeutet,
dass du Wurzeln schlägst
und dich wandelst.“*

Antoine de Saint-Exupéry

*„Wichtig ist
zu erkennen,
dass wir ausgerechnet
auf die Dinge,
die uns seelisch
am meisten nähren,
als Allererstes verzichten.“*

M. Williams



Übungen „to go“ für den Alltag

*...manchmal
bedarf es nur
kleiner Veränderungen,
um den Alltag
besser bewältigen
oder gar
versüßen zu können...*



Schnupperkurse



Und wenn der Rücken dir die Arbeit krumm nimmt...

Dr. Susanne Beckmann

Samstag, 14. Juli 2012, 11.00 – 12.00 Uhr, LTT.

(Veranstaltungsnummer 2.01).

Kursgebühr: 15 Euro.

Aufrichtung per Knopfdruck!

Finden Sie ihre persönlichen, körperlichen und mentalen Knöpfe zur schnellen Aufrichtung.



Dem Alltagsstress mit klingender Stimme begegnen

Barbara Esther Ries

Samstag, 14. Juli 2012, 11.00 – 12.00 Uhr, LTT.

(Veranstaltungsnummer 2.02).

Kursgebühr: 15 Euro.

7 goldene Regeln für eine klangvolle Sprechstimme stellt Ihnen die Stimmtrainerin und Logopädin Barbara Esther Ries mit einfachen Übungen vor.



Wofür müssen wir Bewusstsein entwickeln und warum?

Prof. Dr. Thilo Hinterberger

Samstag, 14. Juli 2012, 12.00 – 13.00 Uhr, LTT.

(Veranstaltungsnummer 2.03).

Kursgebühr: 15 Euro.

Forschungsbeispiele aus dem Bereich Burn-Out, Psychosomatik und Medizin.

Vor dem Workshop findet ein Vortrag statt (siehe Seite 2).



Ki-Jutsu in Meetings

Dr. Gert Hinsenkamp

Samstag, 14. Juli 2012, 12.00 – 13.00 Uhr, LTT

(Veranstaltungsnummer 2.04).

Kursgebühr: 15 Euro.

Wer kennt diese schier endlosen und ermüdenden Meetings nicht? Die Prinzipien des Ki-Jutsus im Alltag nutzen, um mehr Dynamik in Gruppenprozessen erzeugen zu können.



Tai-Chi zwischen Stuhl und Schreibtisch

Giles Rosbänder

Samstag, 14. Juli 2012, 12.30 – 13.30 Uhr, LTT.

(Veranstaltungsnummer 2.05).

Kursgebühr: 15 Euro.

Lebensqualität aus Spaß an der Bewegung auch innerhalb der Arbeitszeit.



Wo ist die Bremse meines Gehirnkarsussels

Leila Adjemi

Sonntag, 15. Juli 2012, 10.00 – 11.00 Uhr, LTT.

(Veranstaltungsnummer 3.01).

Kursgebühr: 15 Euro.

Mentaltraining zur Ressourcenaktivierung.



Rhythmusspiele und Bodypercussion.

Fé André

Sonntag, 15. Juli 2012, 10.00 – 11.00 Uhr, LTT.

(Veranstaltungsnummer 3.02).

Kursgebühr: 15 Euro.

... zur Teambildung und Auflockerung von Teams



Führen und führen lassen

Gisela Mehren

Sonntag, 15. Juli 2012, 10.00 – 11.00 Uhr, LTT.

(Veranstaltungsnummer 3.03).

Kursgebühr: 15 Euro.

Führung als Wahrnehmungszustand und „des in Kontakt bleiben“.



Breite deine Flügel aus ... und singe, als ob dich niemand hört!

Elke Voltz

Sonntag, 15. Juli 2012, 10.00 – 11.00 Uhr, LTT.

(Veranstaltungsnummer 3.04).

Kursgebühr: 15 Euro.

Kraftvolles, heilsames Singen für Alle - lustvoll aus dem Bauch heraus mit einfachen Liedern, die uns im Alltag beflügeln.

Jump in - Move up

Fé André

Stockkampfkunst &
Hip-Hop für Kinder
von 9 – 13 Jahren

Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kinderzirkus Zambaioni.

(Veranstaltungsnummer 123.14).

Kursgebühr: 120 Euro.



Wir lernen Techniken und Choreographien aus dem Hip-Hop, spielen damit. Außerdem nutzen wir Body Percussion, um ein Gefühl für Rhythmus zu entwickeln und Musik mit dem eigenen Körper zu machen. Diese Form des Hip-Hop ist sehr energetisch und lässt uns wach und spontan agieren. Die Kraft des Beats stärkt unser Körpergefühl.

Wir benutzen alle möglichen Sinnesorgane und den ganzen Raum. Außerdem lernen wir die Geschichte des Hip-Hop kennen: Wo kommt er her und was bedeutet er eigentlich?

Dann lernen wir 12 Grundschläge, Blocks und Schlagabfolgen mit einem oder zwei Stöcken. Durch den Stockkampf erforschen wir die Prinzipien Schwerkraft, Momentum, Atem und Mitte.

Wir sind schnell und langsam, ernst und verspielt, wild und sanft, mal akrobatisch und kopfüber und dann wieder mit beiden Füßen am Boden.

Wir kombinieren den Stockkampf mit Hip-Hop. Wir entwickeln mit zwei verschiedenen Techniken und unterschiedlicher Dynamik eine Choreografie.

Fé André

<http://www.pia-andre.com/Fe>

Fé André ist Schauspielerin, Tänzerin, Choreographin, Dokumentarfilmregisseurin und Kampfkünstlerin. Sie kommt aus Budapest, Ungarn. Dort hat sie 2004 - 2007 eine Ausbildung zur Schauspielerin am Theater Karaván durchlaufen. Schwerpunkte waren Sprachtechnik, spielerisches Unterrichten, Tanz- und Bewegungsimprovisation, Körperrhythmus, etc.).

Sie spielte dort und im Rock und Musical Theater Budapest in vielen Theaterstücken und Musicals. 2001-2002 ist sie an der „Schwarzen Kiste“ zur Dokumentarfilmregisseurin ausgebildet worden und hat mit einem ihrer Filme den Fernsehpreis des Duna Televízió gewonnen.

1999 bis 2001 hat sie eine Ausbildung an der Classic Tanzschule Budapest besucht.

Sie lebt seit Mai 2007 in Deutschland.

Sie hat bei Pia André und Michael André-Korbi studiert und hospitiert. Fé André unterrichtet im Neuen Tanz und in der Stockkampfkunst in Schulen, Theaterfestivals und eigenen Tanz- und Theaterprojekten in ganz Europa.

Ihre besondere Leidenschaft gilt der Verbindung von Theater, Tanz, Rhythmus und Kampfkunst auf der Bühne.

Ich bin so viele

Tobias Ballnus

Theaterworkshop für
Kinder und Jugendliche
ab 12 Jahren

Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort:

LTT.

(Veranstaltungsnummer 123.12).

Kursgebühr: 120 Euro.



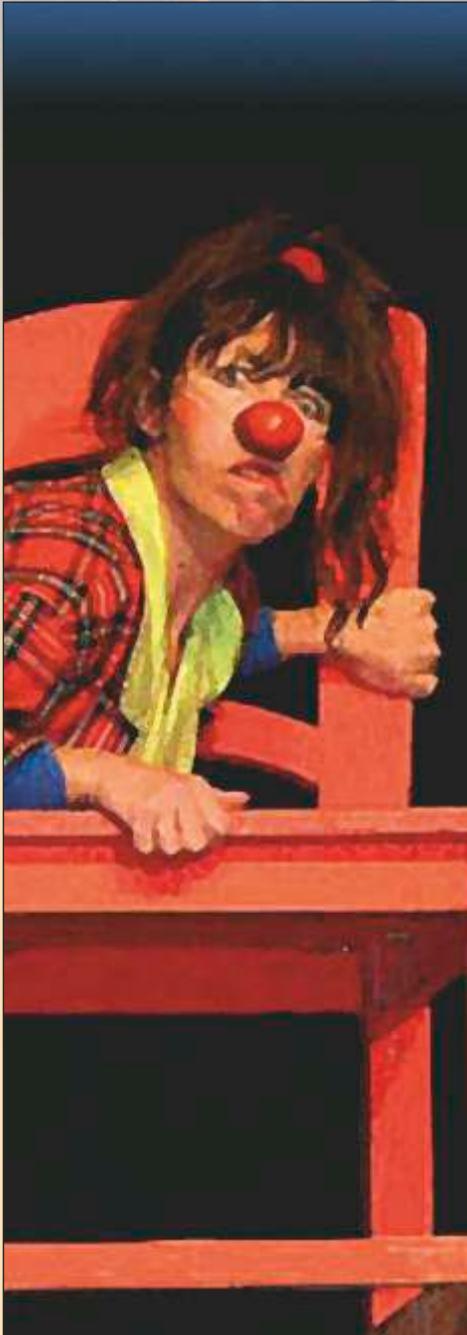
Beim Theaterspielen schlüpfen wir in andere Rollen. Wir verwandeln uns in Helden, Hexen oder Hunde. Wir können endlich eine andere Seite von uns präsentieren. „So kenn ich dich ja gar nicht“, hören wir dann von Verwandten und Freunden. Denn im wirklichen Leben zeigen wir meist nur eine Seite. Dabei steckt in jedem von uns so viel mehr. Nicht nur Held, Hexe oder Hund kann jeder von uns sein. Wir können hässlich, liebevoll, gerissen, verschämt, eitel und vieles, vieles mehr sein. Und von dem meisten haben wir selbst noch überhaupt keine Ahnung.

In diesem Workshop entwickeln Kinder und Jugendliche aus eigenen Erlebnissen unterschiedliche Bühnenfiguren und lernen so, verschiedene Seiten ihrer Persönlichkeit in einer künstlerischen Form zu präsentieren. In einem geschützten Rahmen wird humorvoll aber ernsthaft nach Spielmaterial gesucht, das dann künstlerisch verfremdet wird.

Tobias Ballnus

<http://www.landestheater-tuebingen.de>

Tobias Ballnus, Theaterpädagoge (BuT) und Mitglied der künstlerischen Leitung des Kinder- und Jugendtheaters am Landestheater Tübingen (LTT), entwickelt seit 15 Jahren mit Kindern und Jugendlichen eigene Stücke, in denen persönliche Erlebnisse und Erfahrungen im Mittelpunkt stehen.



Immer der Nase nach...

Stefanie Ferdinand
Clownkurs für Kinder
ab 7 Jahren

Freitag, 13. Juli 2012,
17.30 – 19.30 Uhr
Samstag, 14. Juli 2012,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli 2012,
11.30 – 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Studio 19a.
(Veranstaltungsnummer 123.13).
Kursgebühr: 120 Euro.



Oh weh, wo geht's hin? Erst in uns hinein, um uns herum, dann aus uns heraus, aber in welche Richtung? Verlasst euch auf die rote Clowns-nase. Sie wird euch mitten hinein in die bunte Welt der Clowns führen, direkt in wunderbare Quatschgeschichten und unglaubliche Abenteuer...

Und ob ihr ein verträumter, ein ganz leiser, ein tollpatschiger oder ein lauter Clown seid, all das werdet ihr auf dieser Reise in die „Welt der Clowns“ bestimmt herausfinden!

Und versprochen: wir werden viel zusammen lachen!

Arbeitsweise: Über rhythmisch-musikalische Impulse kommen wir zu Bewegungsabläufen und Typen, über Improvisationen gestalten wir Choreographien und Szenen.

Stefanie Ferdinand

<http://www.clownetten.de>

Stefanie Ferdinand studierte Erziehungswissenschaften, Psychologie und Kinder-Jugendpsychiatrie. Sie war Mitbegründerin des Heidelberger Kulturfensters und arbeitete dort einige Jahre als Geschäftsführerin und Projektleiterin des Kinderzirkus Pico Pello. Sie absolvierte eine Ausbildung in Rhythmik und Darstellendem Spiel.

Seit vielen Jahren spielt sie im PüRüDo Clownnetten-theater und ist seit langen Jahren als Klinikclown im Rhein-Neckar-Kreis (www.Xundlachen.de) präsent. Sie unterrichtet Theaterpädagogik und Rhythmik an der Fachschule für Jugend- und Heimerziehung der SRH in Heidelberg und ist Mitarbeiterin der Jugendagentur Heidelberg und der Theater- und Spielberatung BaWü und ist ansonsten immer mit vielen Geschichten und Clowns-nasen unterwegs.

Die Bühnenshow Rooted-Potpourri

Freitag, 13. Juli 2012, 20.00 – 22.00 Uhr
(LTT, großer Saal, Karten im LTT)

- **Pia André, Fé André, Arun Michael Trefz**
„Ein Tanzstück zwischen Himmel und Erde“
- **Tanztheater Treibhaus**
„Die Abfahrt vom Wirtshaus“
- **Gisela Mehren & Daniel Canuti**
„Ein Körperdialog zwischen den Partnern und der Erde“
- **Giles Rosbänder**
„Variations on a Rooted Theme“
- **Elke Voltz**
Songs: „Wurzel & Flügel“



Flamenco Antonio Andrade

Samstag, 14. Juli 2012, 20.00 – 22.00 Uhr
(LTT, großer Saal, Karten im LTT)

„Bailando al Cante“ (*Der getanzte Gesang*) wurde 2010 auf der „Bienal De Baile Flamenco De Sevilla“ uraufgeführt und von Ursula Moreno und José Galvañ choreografiert.

Ursula Moreno erhielt 2010 den zweiten Preis und 2011 den Ehrenpreis des „Concurso Nacional de Ronda“, (Flamenco Nationalwettbewerb von Ronda) und José Galvañ den ersten Preis des „Premio Nacional de Ubrique 2011“ (Flamenco Nationalwettbewerb von Ubrique).

Zusammen mit Antonio Andrade haben sie all ihre Erfahrung und Können dem Flamencogesang zu Füßen gelegt, um ihn zu huldigen und ihn zu ehren.

Der Gesang ist der Keim des Flamencos und der andalusischen Seele und ohne ihn gäbe es keinen Flamencotanz, der die Aufgabe hat, alle Emotionen des Flamencogesanges zu interpretieren und zu visualisieren.

2010 wurde der Flamenco von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt und kann von sich behaupten, eine lebendige Musik zu sein, die sich ständig weiterentwickelt.

Besetzung:

Antonio Andrade (Flamencogitarre),
José Luis Garcia „Cheito“ (Gesang),
Ursula Moreno (Tanz / Chorographie),
José Galvañ (Tanz / Choreographie).

Schlussveranstaltung

Sonntag, 15. Juli 2012, 15.30 – 16.30 Uhr, (LTT, großer Saal, Eintritt frei)

Gemeinsamer Abschluss mit allen Kursteilnehmern/Innen und **Kinderpräsentation.**





Tangoball mit Cuarteto Bando

Freitag, 13. Juli 2012
ab 22.00 Uhr
(LTT, Foyer)

***Kooperation mit Gisela Mehren,
Tango Charisma, Tübingen.***

Cuarteto Bando, das sind fünf charismatische Tango-Musiker, deren musikalische Wurzeln in

Buenos Aires, Dresden, Weimar und Berlin liegen. Sie haben den Tango Argentino für sich verinnerlicht.

Ob nun die sinnliche Ausstrahlung der Tango-Geigerin Juliane Rahlhoff, der exzellente Pianist Steffen Heinze, der pulsierende Bassist Robert Brenner oder der Chef und Bandoneonspieler Jürgen Karthe, sie alle zeigen, dass sich der Tango des letzten Jahrhunderts weiterentwickelt hat, ohne seine Wurzeln zu verlieren.

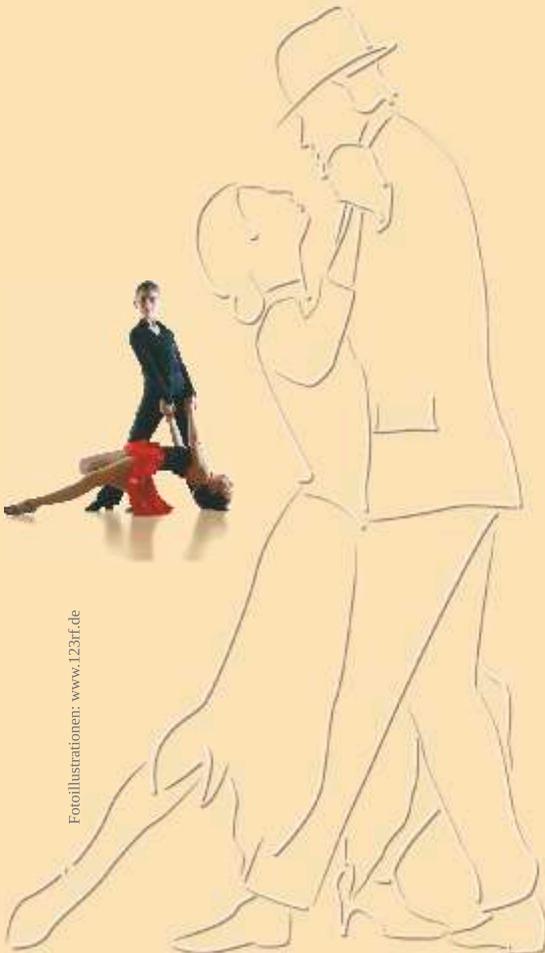
Stimmlich wird das Ensemble bereichert durch Caio Rodriguez, einer der momentan populärsten argentinischen Tangosänger in Europa. Kompakt und filigran zelebrieren sie auf hohem Niveau den Tango, in der für ihn originalen Besetzung mit Bandoneon, Violine, Klavier, Kontrabass und Gesang.

Ihre Musik ergreift das Herz und geht zugleich in die Beine.

Die Musiker von Cuarteto Bando erspielten sich mehrfach Preise auf internationalen Musikwettbewerben.

Ihre bisherigen 2 CDs erhielten beste Fachkritiken, u.a. aus Buenos Aires, Los Angeles und Berlin.

(Karten im LTT)



Fotofragmente: www.123rf.de



Salsa-Party mit Nelson Cruz & Karibik Tropical

Samstag, 14. Juli 2012
ab 22.00 Uhr
(LTT, Foyer)

***Kooperation mit
SalsaMara Yasser
Mara, Tübingen
und DJ Patrick.***

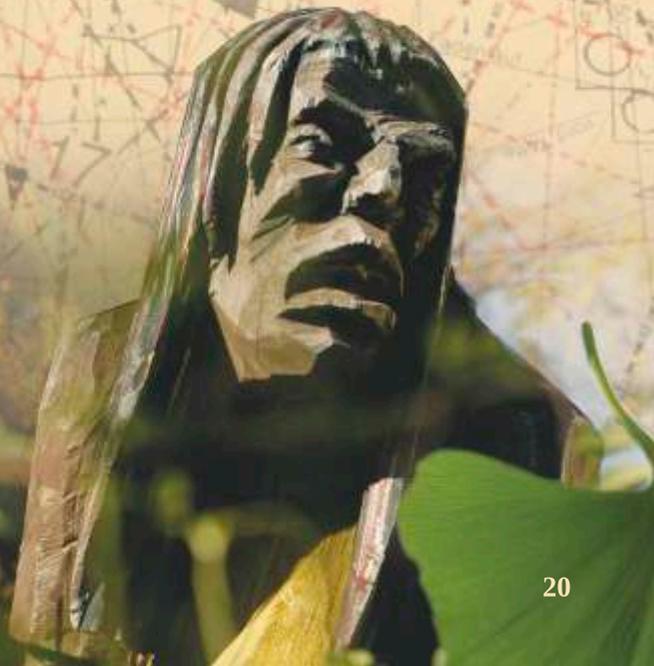
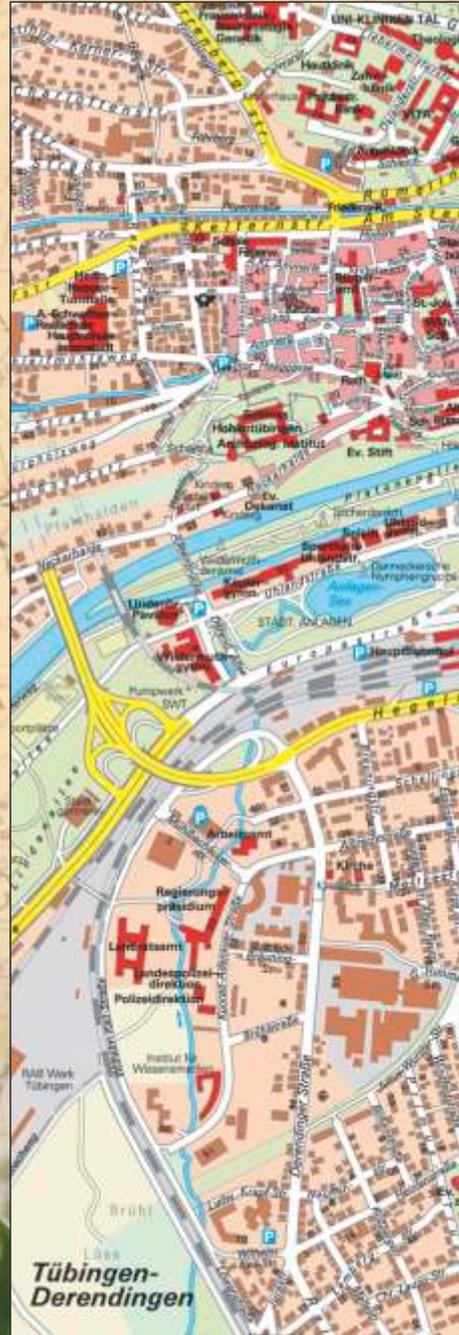
Karibik Tropical wurde in Sommer 1993 von Nelson Cruz gegründet. Der aus der Dominikanischen Republik stammende Pianist und Arrangeur hatte in seiner Heimat bereits ein eigenes Merengue-Orchester und präsentiert hier mit Karibik Tropical die ganze Palette temperamentvoller karibischer Tanzmusik: Lebensfroher Merengue und romantische Bachatas, traditionelle Cumbias, heißer Salsa, Mambo, Cha und virtuoser Latin Jazz in traditioneller Symbiose zwischen Africa und der Neuen Welt. Die kraftvollen und dynamischen Musiker zaubern das lebensfrohe Ambiente ihrer heimatlichen karibischen Sonneninseln auf die Bühne und versetzen die Zuhörer mit absolut authentischem Sound in hitzige Tanzlust.

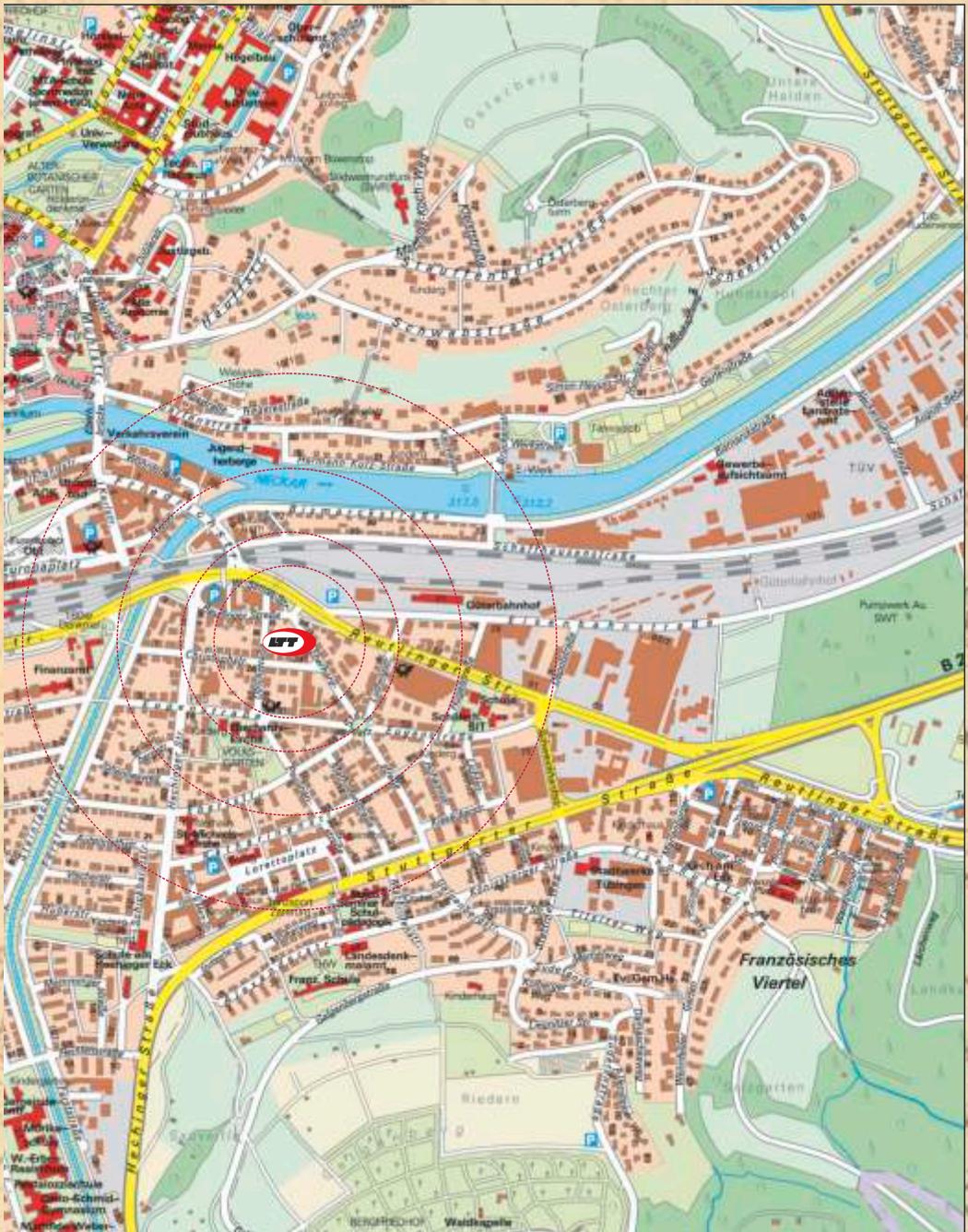
(Karten im LTT)



„Bevor du die Welt neu erfindest,
sagte Miguel Torres da Silva,
erfinde neu dein Land.
Bevor du dein Land neu erfindest,
erfinde neu deine Stadt.
Bevor du deine Stadt neu erfindest,
erfinde neu dein Haus.
Doch bevor du dein Haus neu erfindest,
verlasse es und mach dich auf den Weg.“

(Thomas Vogel,
Die letzte Geschichte des Miguel Torres da Silva)







Die Mannen des Tübinger Holzbildhauers **Manfred Martin** (Foto unten) weisen den Weg zu den Veranstaltungsorten in der Südstadt. „Bobo“ vor der Tür? Dann sind Sie / seid Ihr am richtigen Ort des Geschehens.

www.manfredmartin.com



Kurstickets

Teilnahmekarten zu den Kursen, Schnupperkursen, Kinderkursen und Vorträgen gibt es beim Ticket-service des Schwäbischen Tagblatts,

Ticketshop-Hotline: Telefon 07071 934139

oder in den Verkaufsstellen Tübingen, Rottenburg, Mössingen und Horb. Sind Ermäßigungen angegeben, so beziehen sich diese auf Schüler, Studenten und Renter (mit Ausweis).

Veranstaltungstickets

Karten für Bühnenshows und Tanzfeste ab Mitte Juni ausschließlich im LTT Landestheater Tübingen.

Theaterkasse: Telefon 07071 9313149

Eberhardstr. 6, 72072 Tübingen
 kasse@landestheater-tuebingen.de
 Di – Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Vor den Veranstaltungen: Für Schnupperkurse und Vorträge können Karten im Kongressbüro erworben werden.

Veranstaltungsorte

Hier finden die Veranstaltungen statt:

LTT Landestheater Tübingen

Eberhardstr. 6,
72072 Tübingen,
Telefon 07071 1592-0
www.landestheater-tuebingen.de



Boccanegra

Provenceweg 22, 72072 Tübingen
www.boccanegra.de

Theatersaal Cafe-Latour

Bei den Pferdeställen 2, 72072 Tübingen

Forum an der Blaulach

Henriettenweg 2, 72072 Tübingen

Forum Jamclub

Eisenbahnstraße 8, 72072 Tübingen
www.jamclub.de

Jamclub

Reutlinger Str. 9/1, 72072 Tübingen
www.jamclub.de

Ki-Dojo

Lorettoplatz 2, 72072 Tübingen
www.kidojo-tuebingen.de

Kinderzirkus Zambaioni

Lorettoplatz 2, 72072 Tübingen
www.zambaioni.de

Namasté Yogastudio

Provenceweg 10, 72072 Tübingen
www.flowyoga-tuebingen.de

Shunya

Aixer Strasse 68, 72072 Tübingen

Studio 19a

Fürststrasse 19a, 72072 Tübingen

Zentrum Impuls

Aixer- Strasse 7, 72072 Tübingen
www.zentrum-impuls.de

Im
Foyer des LTT
findet am
13. und 14.7.
ein

Kongressmarkt

mit
Kunsthandwerk,
Biowaren,
Büchern
und
Bekleidung
statt.

Marktzeiten:

Fr 13.7. - 15.00 bis 20.00 Uhr

Sa 14.7. - 09.30 bis 20.00 Uhr

Impressum

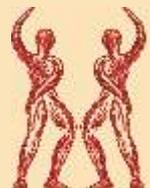
V.i.S.d.P.:

Leila Adjemi
Training & Development International
Burgholzweg 102, 72070 Tübingen
Telefon 07071 32523
www.leila-adjemi.de
www.rooted-tuebingen.de

Redaktion: Leila Adjemi, Ute Mertens,
Rémi Denoix, Brigitte Abt-Harrer.

Grafik: Atelier Brigitte Abt-Harrer,
www.abt-harrer.de, Rottenburg.

Zeichnung des Kongress-Paares im Logo:
Hayde Ansari, www.ansari-artworks.de,
Karlsruhe.



Hören Sie auf Ihre innere Stimme

Die Heinz Kurz GmbH ist Hersteller von Implantaten im Bereich der Hals-Nasen-Ohren-Medizin.

Ihre Schwerpunkte sind Entwicklung und Fertigung von Mittelohrimplantaten aus Titan.

Mittelohrimplantate finden ihren Einsatz bei Schwerhörigkeit, die auf eine Dysfunktion der im Mittelohr befindlichen Gehörknöchelchen Hammer, Amboss und Steigbügel zurückzuführen ist.

Mehr unter www.kurzmed.de.



Heinz Kurz GmbH
Medizintechnik

Tübinger Straße 3
72144 Dusslingen

Tel. 07072 9179-0
Fax 07072 9179-79

www.kurzmed.de
info@kurzmed.de

Hahnemann Tagesklinik Tübingen

die Adresse für die homöopathische Behandlung von
Krebs und chronischen Krankheiten

Finden Sie mit tiefgreifender Homöopathie
und therapeutischer Begleitung
Ihren eigenen Weg zur Gesundheit



Leitender Arzt Dr. Bruno Mey



Uhlandstraße 14
72072 Tübingen

Telefon 07071 9796496

info@hahnemann-klinik-tuebingen.de
www.hahnemann-klinik-tuebingen.de

demeter

Obstgut Bläsisberg
Obst aus Demeter-Anbau

Ihr Lieferservice für die Region
Tübingen - Reutlingen - Mössingen - Rottenburg

Frisches frei Haus
Obst - Gemüse - Säfte

Infos: www.blaesiberg.de - 07071-73209

Heilpraktikerin
Dr. rer. nat. Susanne Beckmann
PsychoDynamische
Körper- und Energiearbeit



Wachstum,
Ent-Wicklung,
Ent-Faltung,
Aufrichtung

Einzelsitzungen
Gruppen
Fortbildungen

Tel. 07072 600 494
susanne.beckmann@web.de
www.SB-Susanne-Beckmann.de

Seminarhaus *Shanti*

Das **ANDERE-Seminarhaus**
für Ihre Veranstaltungen

Seminare · Events · Retreats · Tagungen · Kongresse



Seminarhaus Shanti
Yogaweg 1
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel.: 05234 / 87-2332
Fax: 05234 / 87-2334
gastgruppen@yoga-vidya.de

www.seminarhaus-shanti.de

- ◆ Vegetarisch/Vegane biologische Küche
- ◆ 200 Betten in Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern
- ◆ 10 Multifunktionsräume (26 - 285 qm), Lehrküche (veganes Kochen bis 20 Personen)
- ◆ Schwimmbad, Sauna und Fitnesscenter im Haus
- ◆ günstige Inklusivangebote
- ◆ moderne Seminarausstattung mit Beamer, Soundanlage, Overhead-Projekter, Bühne und Massageliegen
- ◆ Rauch- und Alkoholfrei





Eintauchen in den Quell der Entspannung

Hotel La Casa in Tübingen
Fam. Leuze-Hihn, Hechingerstr. 59 im Lorettoviertel
Tel. 07071 - 94 666 0. www.lacasa-tuebingen.de

Ferien in Doganbey

Natur und Entspannung



Willkommen im Casa Luna Ferienhaus!

Wir laden Sie ein zum Verweilen - und zu neuem Aufbruch. In einer der wohl schönsten Regionen der türkischen Ägäis erleben Sie naturnahes Sein in intensiver Landschaft - hier kommen Sie an! Wir organisieren gern Ihren Aufenthalt und unterstützen Ihre Reiseplanung:

Silke & Süel Saracoglu – Mömpelgarderweg 8
D-72072 Tübingen, Tel.: 07071 8884748
www.doganbey.de

Besuchen Sie uns im Dilek Nationalpark!



mehr Licht!



Fahrradbeleuchtung made in Tübingen

SON Nabendynamos und Edelux LED-Scheinwerfer entwickelt, hergestellt und geprüft mit der Erfahrung aus 15 Jahren Nabendynamobau

SON Schmidts Original
Nabendynamo

www.nabendynamo.de

Brillinger.
Orthopädie
Das Gesundheitshaus



Weitere Infos unter
www.brillinger.de

- Orthopädie-Technik
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Rehabilitations-Technik
- Krankenpflege-Hilfsmittel

Tübingen

Handwerker-Park 25, Tel. (07071) 4104-0
Großer Kundenparkplatz – direkt an der B 20, Richtung Ulm/Weingarten
Mo. – Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr

Karlstraße 6, Fachärztkoordinator, Tel. (07071) 40031-0
Mo. – Fr. 8.30–13.00 Uhr u. 14.30–18.00 Uhr, Sa. 10.00–13.00 Uhr

Reutlingen, Obere Wässere 6–8, Tel. (07121) 51490-0

Großes Parkhaus – direkt neben dem Gebäude
Mo. – Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr

Mössingen, Karl-Jaggy-Str. 45, Tel. (07473) 1321

Großer Kundenparkplatz – direkt vor dem Haus
Mo. – Fr. 9.00–12.30 u. 14.30–18.30 Uhr, Sa. 9.00–12.30 Uhr

Rottenburg, Eugen-Bole-Platz 3, Tel. (07472) 93791-51

A. – direkt vor dem Haus
Mo. – Fr. 8.30–12.30 u. 14.00–18.00, Sa. 9.30–12.30 Uhr

DAS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

bulthaup Holz + Form



bulthaup b3
Folgt keinen schnellen Trends.
Sondern Überzeugungen.

Eine bulthaup verbindet höchste Individualität mit Präzision.

Die Liebe zum Detail spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie das architektonische Gesamtkonzept. Das macht jede bulthaup einzigartig. Zu einer echten Maßarbeit, genau auf den Raum zugeschnitten und auf alle, die darin leben.

Holz+Form
Provencweg 22
72072 Tübingen
Tel. 07071 795160
www.holz-form.bulthaup.de



Feiern Sie doch mal auf die besondere Art

Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Angebot Ihre Lieblings-Tapas aus und stellen sich selbst eine leckere Mahlzeit zusammen. Ideal für Betriebs-, Geburtstags- und Familienfeiern oder einfach zum Afterwork-Treff.

Öffnungszeiten des Lokals
Montag Ruhetag
Di - Sa 18.00 bis 00.00 Uhr
So 18.00 bis 23.00 Uhr
Öffnungszeiten der Küche
Di - Sa 18.00 bis 22.30 Uhr
So 18.00 bis 21.30 Uhr

LA MANCHA tapas bar
Aixer Straße 23
72072 Tübingen
Telefon 07071 977340
www.lamancha.de



Cut+Drink Haarschnitt inkl. Cocktail

Freitags von 18.00 bis 21.00 Uhr nach Vereinbarung

Marc's Haircompany . Aixer Str. 46 . Tübingen
(07071) 368252 . www.marcs-haircompany.de



mach dich schön

VIVENDI
mode für frauen

hafengasse 4 · 72070 tübingen · fon 07071 22041
mo. - fr. 9:30 bis 18:30 uhr · sa. 9:30 bis 16:00 uhr



*Man trinkt Tee,
damit man den Lärm
der Welt vergißt*

T'ien Chi-hang

Froschgasse 5 · 72070 Tübingen
07071-51711 · www.hinrichs-teehus.de

Reif für die Insel?



„Bauminseln“

Din A3, 13 Seiten.
Vormerkungen ab sofort
auf www.bauminseln.de

Ein immerwährender
**Geburtstags- und
Jahrestage-Kalender**,
geordnet nach
Tierkreiszeichen
mit Fotos von
Brigitte Abt-Harrer.
Erscheinungstermin
Ende 2012.

Kräuter- und Meditationsgarten

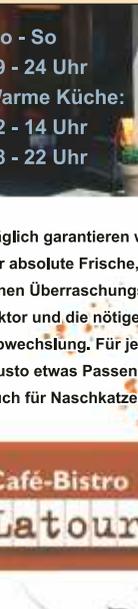
*Ferien auf dem Bauernhof
und Hofverkauf -*

Unser Kräuter- und Meditationsgarten ist als Lindenblatt angelegt. Seine Blattachsen stehen für die einzelnen Organe, sodass Sie leicht erkennen, welche Kräuter bei den jeweiligen Beschwerden helfen können. Als Umrandung haben wir Meditationsschilder angebracht und Bänke aufgestellt. **Hier sind alle eingeladen, in dieser schönen Umgebung zur Ruhe zu kommen.** Sie können auch Salben, Kräutersalz und Kräuterschmuck selbst herstellen bzw. bei uns im Kräutерlädle oder telefonisch erwerben. Gerne stellen wir Ihnen auch Präsenste zusammen.

Karl und Irmgard Roller
Obere Straße 29
72226 Simmersfeld-
Ettmannsweiler
Telefon 07484 20200
www.ferienhof-roller.de



Mo - So
09 - 24 Uhr
Warme Küche:
12 - 14 Uhr
18 - 22 Uhr



Täglich garantieren wir für absolute Frische, einen Überraschungsfaktor und die nötige Abwechslung. Für jeden Gusto etwas Passendes, auch für Naschkatzen!

**Café-Bistro
Latour**

Ecke Aixer Straße
Bei den Pferdeställen 2

Tübingen
Inh. Candida Pérez Pérez
Telefon 07071 157547

Zwischenstopp Aixer Straße:
EIS
gekühlte LIMONADEN
OBST
SÜSSES & SALZIGES
Alles natürlich bio!

Rote Rübe

Naturkost im Französischen Viertel
Mo-Fr: 9-20Uhr, Sa: 9-14 Uhr

www.koerperzeit-tuebingen.de

Praxis für Physiotherapie
Uta Bittner
Französische Allee 4
72072 Tübingen

CANTHENICA®
*Arbeitsgemeinschaft
Das Fortschreiten*

Cantienica®-Kurse

- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Craniosacraltherapie
- Wärmetherapie
- Massage

Niko Bittner

Training | Coaching

iMove

- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Burnout-Prävention
- Selbstbehauptung
- Teamentwicklung

Französische Allee 2 | 72072 Tübingen
Termine n. Vereinbarung 07071 - 5 66 96 91

www.bittner-coaching.de



SCHOKOLADEN

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

100
JAHRE
RITTER



RITTER SPORT präsentiert Ihnen auf unterhaltsame und interessante Weise die 100jährige Unternehmensgeschichte und entführt Sie mit einer neuen Film-inszenierung in unsere spannende Schokoladenproduktion. Entdecken Sie bei uns interaktiv und spielerisch die faszinierende Welt der Schokolade und der Marke Ritter Sport.

Lassen Sie sich im SchokoShop von unserem vielfältigen Sortiment in bester Qualität inspirieren, entdecken Sie neue Quadrate und versorgen Sie sich mit leckerem Proviant für unterwegs.



Besuchen Sie doch auch die Sonderausstellung „Kunst mit Schokolade“ im MUSEUM RITTER vom 13.05. - 30.09.2012, Di-So 11.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 bis 18.30 Uhr

So 9.00 bis 18.00 Uhr

So 11.00 bis 18.00 Uhr

Geöffnete Sonn- und

Feiertage siehe

www.ritter-sport.de

ADRESSE

Alfred-Ritter-Straße 27

D-71111 Waldenbuch

Telefon: 071 57 97-704

Telefax: 071 57 97-709

schokoladen@ritter-sport.de



-Lokal

Italienisches Restaurant

**Während des Kongresses viele Specials:
günstiger Mittagstisch (ab 3,50 Euro), Snacks und Getränke**

LTT-Lokal, Inh. Di Taranto

Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen

Tel. 07071 33912, info@lttlokal.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 9:30 bis 01:00, So: 18:00 bis 01:00

Warme Küche: von 11:30 bis 15:00 und 18:00 bis 23:00



Atelier
Brigitte Abt-Harrer

**Grafik-, Internet-,
Marketing- und
Kunst-Atelier**

*„If I had two wishes
I know what they would be.
I'd wish for Roots to cling to,
and Wings to set me free.*

*Roots of inner values,
like rings within a tree,
and Wings of independence
to seek my destiny...”*

(Denis Waitley)

Burgmühlenweg 22
72108 Rottenburg
Telefon 07478 261323
brigitte@abt-harrer.de

Kundenportal
www.suedwesten.de

... verwurzelt im Südwesten